
Ludwigshafen, Juli 2020

Liebe Mitglieder!

Im Mai dieses Jahres ist es uns gelungen, die Vorstandssitzung in digitaler Form abzuhalten, und somit uns untereinander auszutauschen und auch das ein oder andere zu beschließen. So haben wir zum Beispiel beschlossen, dass wir erst ein Programm für das zweite Halbjahr 2020 erstellen und verteilen, wenn klar ist, dass wieder Treffen ohne größere Einschränkungen im Pfarrzentrum möglich sind. Dies betrifft leider auch die Seniorenfahrten, die aus momentaner Sicht erst im Jahre 2021 wieder stattfinden können. Evtl. doch noch stattfindende Termine werden durch einen weiteren Rundbrief kommuniziert. Dass es kein Kerwe-Straßenfest und somit keinen Kolpingstand und kein Leberknödelessen geben wird, habt ihr der Tageszeitung bestimmt schon entnommen.

Außerdem haben wir uns überlegt, dass – in Anbetracht der immer noch unklaren Situation -, eine Mitgliederversammlung nicht möglich, und auch nicht notwendig ist, da keine Beschlüsse zu fassen sind (außer der Entlastung des Vorstandes). Gemäß dem Papier „Vereinsrechtliche Fragen“ des Bundesverbandes (abgestimmt mit der Rechtskanzlei Langguth und Burbulla) haben wir somit einen „Satzungsdurchbrechenden Beschluss“ gefasst, der durch jedes Mitglied angefochten werden kann. Die Entlastung des Vorstandes für das vergangene Geschäftsjahr wollen wir dann als eigenen TOP im Jahre 2021 nachholen. Wer gegen diesen Beschluss ist, schickt uns bitte eine kurze schriftliche Rückmeldung (gerne auch per Mail). Im Mai 2021 wird es wirklich spannend, weil alle Ämter neu gewählt werden müssen: der komplette Vorstand, die Kassenprüfer und die Delegierten für die Diözesanversammlung. Ich erinnere hier gleich nochmal daran, dass ich mein Amt als 1. Vorsitzender gemäß der Satzung abgeben muss. Ich brauche unbedingt einen Nachfolger.

Deshalb gestalten wir diesen Rundbrief als verkürztes Protokoll, und informieren euch hiermit über das letzte Geschäftsjahr, so wie wir dies im Rahmen einer Mitgliederversammlung auch tun würden.

Die wichtigsten Punkte möchte ich gleich zu Beginn auflisten:

- Seit Mai 2019 sind folgende Mitglieder verstorben, denen wir ein ehrenvolles Andenken bewahren:

Alois Becker, 81 Jahre, 13.08.2019

Bruno Kreitner, 84 Jahre, 31.08.2019

Thomas Paris, 57 Jahre, 22.09.2019

Josef Orth, 85 Jahre, 19.12.2019

Hilmar Brucker, 93 Jahre, 29.01.2020

Karl Amend, 96 Jahre, 18.03.2020

Karl Heinz Pfeiffer, 86 Jahre, 04.04.2020

Karolin Boudgoust, 94 Jahre, 09.06.2020

Rita Schwarz, 87 Jahre, 22.07.2020

- Der Kassenstand der Kolpingsfamilie betrug zum 01.01.2020 ca. 49.000.-EUR, was dem Stand aus dem Vorjahr entspricht. Die Kasse wurde geprüft (das Protokoll der Prüfung hängt diesem Rundbrief an) und ist für in Ordnung befunden. Unser Steuerberater ist sehr zufrieden mit unserer

Zusammenarbeit. Auch das Finanzamt sieht das so, und hat uns im Mai 2020 erneut den Status der „Gemeinnützigkeit“ für die nächsten drei Jahre erteilt.

- Die Diözesan-Versammlung ist aktuell für den 21.11.2020 geplant, denn der DV-Vorstand ist in diesem Jahr komplett neu zu wählen.
- Die Kolpingmusikkapelle probt seit Juni wieder regelmäßig im Klostergarten, sehr zur Freude /zum Leid der einen oder anderen Nachbarschaft. Darüber sind wir sehr glücklich das dies möglich gemacht wurde, denn damit war es auch möglich unseren neuen Dirigenten kennen zu lernen. Wir konnten die problemlos verlaufenden Vertragsverhandlungen mit Herrn Dominik Wittmann aus Böhl-Iggelheim schnell abschließen. Er hat unsere Kapelle zum 01.07.2020 als neuer Dirigent übernommen.

Im Anschluss jetzt einige Auszüge und Zusammenfassungen aus dem Geschäftsbericht Mai 2019 bis Mai 2020.

- Generell fand bis zum Corona- Lockdown im März 2020 jeden Donnerstag ein Treffen mit abwechselndem Programm, sowie die monatliche Vorstandssitzung statt. Außerdem das wöchentliche Café Welcome (mein Besonderer Dank gilt Markus Müller und Bruno Hofmann) sowie der sonntägliche Bettenschiebedienst in der BG. Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die diesen wertvollen Dienst tun. Auch die monatlichen Seniorenfahrten unter der Leitung von Brigitte Pflanz fanden bis dahin reißenden Zuspruch.
- Zum 35. Mal fand unsere gut besuchte Feldkreuzandacht statt. Herzlichen Dank an Ute und Thomas Krahn, die sich das ganz Jahr um das Feldkreuz gekümmert haben. Besonders schön die Aktion jetzt zu Ostern 2020. Vielen Dank an Petra- und Klaus Müller, die uns wieder am Grill verköstigt hatten.
- Unser Kerwe-Stand 2019 verbuchte aufgrund der großen Hitze Umsatzeinbußen. Der Kerwe-Umzug am nächsten Tag wurde wieder mit der Kolping-Möhre sowie 12 aktiven Musikerinnen und Musikern bereichert, die an vielen Stationen unterwegs Livemusik boten. Vielen Dank an Andreas Gebauer, der am Kerwemontag wieder unser Leberknödelessen aktivierte, das mit 140 Teilnehmern gut besucht war.
- Die Altkleidersammlung 2019 war im Gegensatz zu den beiden Vorjahren ein toller Erfolg. Nachdem sich Vorstandsmitglieder im Vorfeld der Sammlung die Mühe machten, Handzettel und Sammelsäcke in ausgewählten Straßen vorab in die Briefkästen zu verteilen, haben wir sehr viele Kleiderspenden an die Bezirkssportanlage gebracht bekommen. Mit über 3,8 Tonnen haben wir das Ergebnis mehr als verdoppelt.
- Im November fand wieder das traditionelle Jahreskonzert der Kolpingmusikkapelle statt, die auch sonst noch viele andere Auftritte bis zum März 2020 absolvierte. Hier bedanke ich mich nochmals ganz herzlich bei unseren beiden Geschäftsführerinnen Simone Lenhardt und Sandra Stauder, die das alles ganz großartig gemacht haben.
- Danach konnte dann doch wieder das Muschelessen und das Schlachtfest in unserem Pfarrzentrum stattfinden. Vielen Dank an die großartigen Helferteams, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben.
- An der sehr schönen Adventsfeier kurz vor Weihnachten, die wieder von Ulrike Bender organisiert wurde, durften wir 9mal 65 Jahre, 3mal 60 Jahre, 5mal 55 Jahre, 7mal 40 Jahre und 1mal 25 Jahre ehren, was die stattliche Anzahl von 1345 Mitgliedsjahren ergibt.
- Herzlichen Dank an Achim Vogt, Hrvoje Miloloza und Alexander Paris, die die dritte Apre Ski Party, am letzten Samstag im Januar diesen Jahres organisiert haben und ein bombastiger Erfolg war. Unser Haus- und Hof-DJ Joe brachte die Gäste zum Toben und die Kassen unserer Kolpingsfamilie, sowie die des Hauses zum Klingeln. Das war auch gut so, denn durch die fehlenden Einnahmen im September durch den Ausfall der Oggersheimer Kerwe, rutschen wir wahrscheinlich sowieso ins Minus.

- Seit langem haben wir mal wieder eine Weinprobe durchgeführt, die mit 40 Teilnehmern sehr gut besucht war. Wir durften an diesem Abend auch viele Gäste willkommen heißen, die wir donnerstags eher nicht treffen.
- Unsere traditionelle Fasnachts-Veranstaltung „Froh und Heiter“, organisiert unter der Leitung von Andreas Gebauer, war sehr gut besucht und hatte hochrangige Gäste. Vielen Dank dafür.
- Dann kam der 18. März 2020. Seitdem steht auf Grund der Corona-Pandemie die Kolpingsfamilie komplett still. Wer hätte sich so etwas gedacht.

Ich möchte mich noch ausdrücklich bei all' den Helfern bedanken, die ich jetzt nicht namentlich erwähnt habe, wie die ganzen Helfer am Ausschank, in den Auf- und Abbau-Teams, die Reparaturen und Aufräumaktionen im Pfarrzentrum durchführen usw.

Herzlichen Dank an alle meine Vorstandsmitglieder, die mich mit Ihrer sehr guten Zusammenarbeit das ganze Jahr unterstützt haben.

Wenn es noch offene Fragen zum gekürzten Jahresbericht oder zu anderen Aktivitäten gibt, schreibt mir ein Mail oder ruft mich an. Ich werde diese dann im nächsten Rundbrief beantworten.

Zur Erinnerung (da gerade wieder aktuell gewesen): Wir dürfen als Kolpingsfamilie keine Daten über Ehejubiläen erfassen oder besitzen (Datenschutz-Grund-Verordnung). Somit ist es auch nicht möglich offiziell zu diesem Fest zu gratulieren.

Ich persönlich habe die Hoffnung, dass wir vielleicht ab Oktober wieder so etwas wie Normalität in die Kolpingsfamilie zurückbringen können. Ob dies aber wirklich so kommt, wissen wir alle nicht. Wir beobachten die Lage und Informieren Euch entsprechend.

Sollten die aktuellen Corona-Regeln es zu lassen planen wir aktuell noch folgende Veranstaltungen:

- ab 23.08.2020 wieder sonntäglicher Frühschoppen im Pfarrzentrum
- ebenfalls ab 23.08.2020 kann mit Rücksprache bei Gio Sarro wieder mit Gruppen bis 10 Personen gekegelt werden
- ab 23.08.2020 trifft sich wieder die Gruppe der Jungen Erwachsenen im 14tägigen Rhythmus am Freitagabend, 20:00 Uhr
--> Bitte Hände desinfizieren, Maskenpflicht (auch beim Kegeln) und Abstandsregeln beachten sowie Anwesenheitsliste führen. Vielen Dank.
- Altkleider-Sammlung am 19.09.2020, 8:00 – 12:00 Uhr an der Bezirkssportanlage
- Zeitgleich findet am 19.09.2020, 10:00 – 13:00 Uhr ein Neubürgerempfang im Garten des Heinrich-Pesch-Hauses statt, bei dem wir mit einem Stand vertreten sind

Bis dahin wünsche ich Euch alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Grüße und „Treu Kolping“
für den Vorstand:

Horst Stauder

07. Mai 2020

Kassenprüfung

Die Kassenprüfung hat am 07.05.2020 im Pfarrzentrum Adolph Kolping stattgefunden.

Teilnehmer: Erich Reiß Prüfer
 Klaus Müller Prüfer
 Ulrike Reichart Schatzmeisterin

Alle Belege wurden vorgelegt. Alle Belege sind monatsweise mit Kontoauszüge abgeheftet.

Es wurden für jeden Monat Stichproben durchgeführt.

Alle Belege und Buchungen sind ordnungsgemäß vorhanden.

Die Prüfer stellen eine ordnungsgemäße Kassenführung fest.

Die Prüfer beantragen eine Entlastung der Schatzmeisterin.
~~Wunderschön~~

Oggersheim, den 07.05.2020

Erich Reiß

Erich Reiß

Klaus Müller

Klaus Müller